



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Anja Giezendanner
stv. Leiterin Parlamentsdienst
Tel. +41 71 353 62 34
anja.giezendanner@ar.ch

Herisau, 22. April 2024

0100.202

Ersatzwahl Mitglieder der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2023–2027; Kommission Finanzen, Kommission Bau und Volkswirtschaft sowie Kommission Inneres und Sicherheit

Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Der Kantonsrat wählt jeweils zu Beginn einer Amtsdauer die Mitglieder sowie die Präsidien der folgenden ständigen Kommissionen (Art. 6 Abs. 1 Geschäftsordnung des Kantonsrates; GO KR; bGS 141.2):

- a) Geschäftsprüfungskommission (GPK);
- b) Kommission Finanzen (KF);
- c) Kommission Bildung und Kultur (KBK);
- d) Kommission Gesundheit und Soziales (KGS);
- e) Kommission Bau und Volkswirtschaft (KBV);
- f) Kommission Inneres und Sicherheit (KIS).

Die Wahl erfolgt jeweils für die gesamte Amtsdauer an der konstituierenden Sitzung (Art. 23 Abs. 1 Kantonsratsgesetz [bGS 141.1]; in Verbindung mit Art. 19 Abs. 3 lit. i GO KR). Nach Art. 2 Abs. 1 lit. g GO KR bereitet das Büro die Wahlen der Kommissionen vor.

Die Mitglieder und Präsidien der ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2023–2027 wurden an der Kantonsratssitzung vom 12. Juni 2023 gewählt.



Per Ende Amtsjahr 2023/2024 sind folgende Rücktritte von Kommissionsmitgliedern eingegangen:

KF	Weber Jens, Trogen, SP
KBV	Steffen Karin, Reute, PU
KIS	Graf Nicole, Schönengrund, FDP.Die Liberalen (Präsidentin)

Es sind deshalb an der ersten Sitzung des Amtsjahres 2024/2025 entsprechende Ersatzwahlen durchzuführen.

Die zurücktretenden Mitglieder sollen nach Möglichkeit durch neue Mitglieder aus denselben Fraktionen ersetzt werden.

B. Wahlbestimmungen

Die ständigen vorbereitenden Kommissionen zählen in der Regel je sieben Ratsmitglieder (Art. 6 Abs. 2 GO KR).

Nach Art. 9 Abs. 2 KRG ist die Stärke der Fraktionen bei der Wahl der ständigen Kommissionen angemessen zu berücksichtigen. Der Kantonsrat achtet darüber hinaus auf eine ausgewogene Zusammensetzung der Kommissionen.

C. Erwägungen zur Besetzung des KIS-Präsidiums

In der KIS muss Nicole Graf als Mitglied und Präsidentin ersetzt werden. Die FDP-Fraktion schlägt Marcel Walker als Kommissionsmitglied vor. Auf das Präsidium erhebt die FDP-Fraktion nicht zwingend Anspruch. Die Rückmeldungen aus den Fraktionen haben ergeben, dass sich Glen Aggeler für das Präsidium zur Verfügung stellt und die übrigen Fraktionen damit einverstanden sind. Glen Aggeler war bereits Vizepräsident und ist zudem am längsten in der Kommission. Sämtliche übrigen Kommissionsmitglieder wurden erst vor einem Jahr in die Kommission gewählt. Die Wahl von Glen Aggeler als KIS-Präsident bedeutet die folgende Aufteilung bei den Kommissionspräsidien:

FDP.Die Liberalen:	1 (KBV)
PU:	1 (KBK)
SP:	1 (GPK)
Die Mitte/EVP/GLP	3 (KF / KGS / KIS)
SVP:	-

Nach Art. 9 Abs. 2 KRG ist die Stärke der Fraktionen bei der Wahl der Kommissionen angemessen zu berücksichtigen. Diese Vorgabe räumt dem Kantonsrat einen breiten Ermessensspielraum ein. Das Gesetz verlangt eine den personellen und organisatorischen Umständen angemessene Verteilung der Mandate und keine streng mathematisch-proportionale Aufteilung.



Die bisherigen Erfahrungen seit der Einführung des Systems mit den ständigen Kommissionen zeigen, dass die Fraktionszugehörigkeit bei der Besetzung der Präsidien eine eher untergeordnete grosse Rolle spielt. Wichtig sind eher Fachkenntnisse, Erfahrungen in der Kommissionsarbeit sowie Gewandtheit in der Sitzungsvorbereitung und Sitzungsführung. Vor diesem Hintergrund beantragt Ihnen das Büro die Wahl von Kantonsrat Glen Aggeler, Herisau, zum Präsidenten der KIS.

D. **Wahlanträge**

Das Büro unterbreitet Ihnen die folgenden Wahlvorschläge für den Rest der Amtsdauer 2023–2027:

KF	Mitglied SP-Fraktion	Obertüfer Sabrina, Lutzenberg
KBV	Mitglied PU-Fraktion	Frunz Daniel, Walzenhausen
KIS	Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen	Walker Marcel, Stein
KIS	Präsidium	Aggeler Glen, Herisau, Die Mitte/EVP/GLP

Im Namen des Büros des Kantonsrates

Hannes Friedli, Präsident

Sabrina Baumgartner, Leiterin Parlamentsdienst